

Keller, Gottfried: Und als die Nixe den Fischer gefaßt (1850)

1 Und als die Nixe den Fischer gefaßt,

2 Da machte sie sich abseiten;

3 Sie schwamm hinaus mit lüsterner Hast,

4 Hinaus in die nächtlichen Weiten.

5 Sie schwamm in gewaltigen Kreisen herum,

6 Bald oben, bald tief am Grunde,

7 Sie wälzt' mit dem Armen sich um und um

8 Und küßt' ihm das Rot vom Munde.

9 Drei Tage hatte sie Zeitvertreib

10 Mit ihm in den Meeresweiten,

11 Am vierten ließ sie den toten Leib

12 Aus ihren Armen gleiten.

13 Da schoß sie empor an das sonnige Licht

14 Und schaute hinüber zum Lande;

15 Sie schminkte mit Purpur das weiße Gesicht

16 Und nahte sich singend dem Strande.

(Textopus: Und als die Nixe den Fischer gefaßt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50947>)